



Zl. 004-1-9/2021

Schröcken, 16.12.2021

Niederschrift **über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 16.12.2021**

ORT:	Vereinehaus Schröcken
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Mario Hollaus, Stefan Jochum, Angela Schwarzmann, Marcus Stangl, Siegfried Hollaus (Ersatz=
ENTSCHULDIGT:	Georg Schwarzmann, Dorothea Staggl, Stefanie Natter
SCHRIFTFÜHRER:	Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER:	keine

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021
- 3) Beschlussfassung über Beschäftigungsrahmenplan 2022
- 4) Beschlussfassung Verordnung Hebesatz Tourismusbeitrag 2022
- 5) Festlegung der Gebühren und Abgaben 2022
- 6) Feststellung des Voranschlages 2022
 - Voranschlag 2022
 - Festlegung der Finanzkraft
 - Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2026
- 7) Beratung/Beschlussfassung Vergabe Ausschreibung Skibus
- 8) Beratung über Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels
- 9) Berichte
- 10) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Beratung/Beschlussfassung Vergabe Ausschreibung Skibus“. Dies wird einstimmig genehmigt.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) **Beschluss Beschäftigungsrahmenplan 2022**

Der Beschäftigungsrahmenplan 2021 wird vom Bürgermeister vorgetragen und erläutert. Dieser wird mit einer Obergrenze von 9,37 Beschäftigungsverhältnissen bzw. 10 Dienstposten einstimmig beschlossen.

4) **Festlegung Hebesatz Tourismusbeitrag 2022**

Die vorgelegte Verordnung wird mit einem Hebesatz von 2,4 % für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen. Der Hebesatz ist unverändert gegenüber dem Vorjahr.

5) **Festlegung der Gebühren und Abgaben 2022**

Die Gebühren und Abgaben wurden auf deren Kostendeckung geprüft. Aufgrund der massiven Einnahmenverluste durch die Corona-Pandemie ist es allerdings schwer hier entsprechende Kostendeckungen zu erzielen. Die Gemeindevertreter haben einen Gebührenvorschlag als Vorbereitung zu dieser Sitzung erhalten.

Der Bereich Abwasser kann laut Gebührenkalkulation kostendeckend geführt werden (Kostendeckungsgrad 121 %). Ebenfalls die Bereiche Abfallentsorgung und Fernsehanlage. Die Wasserversorgungsanlage liegt derzeit (Abrechnung 2020) bei einem Kostendeckungsgrad von 72 % (coronabedingte Verschlechterung) gegenüber dem Vorjahr. Eine Gebührensenkung im Bereich Abwasser zu Gunsten der Wasserversorgung wird zur Diskussion gestellt.

In den anderen Gebührenbereichen erfolgten Indexanpassungen.

Die Gebühren und Abgaben 2022 werden einstimmig in der vorliegenden Form festgelegt und kundgemacht (Anlage 1 zur Niederschrift).

6) **Feststellung des Voranschlages 2022**

Den Gemeindevertretern wurde der in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07.12.2021 behandelte Voranschlagsentwurf am 09.12.2021 zeitgerecht gemäß § 73 Abs. 4 GG übermittelt.

Der Bürgermeister gibt vorab einen allgemeinen Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde und den absolut eingeschränkten finanziellen Handlungsspielraum, der sich aufgrund der Corona-Pandemie nochmals verschärft.

Stephan Schwarzmann präsentiert in weiterer Folge den Voranschlag 2022 im Detail. Grundlegendes zur Ergebnis- und Finanzierungsrechnung wird erklärt. Wesentliche Vorhaben des Jahres 2022 werden diskutiert.

Der Voranschlag 2022 wird gem. § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz wie folgt beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.671.500,00	2.743.300,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	- 2.882.500,00	- 2.969.400,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	- 211.000,00	- 226.100,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		770.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- 200,00	- 560.100,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 211.200,00	- 16.200,00

Die Finanzkraft wird mit € 791.500,00 festgesetzt.

Mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2026

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 – 2026 wurde aufgrund der aktuellen Erkenntnisse und dem derzeitigem Wissensstand bzw. Prognosen angepasst und der Gemeindevertretung präsentiert.

Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2026

Haushalt	VA 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnishaushalt	- 211.200,00	- 146.100,00	155.100,00	146.900,00	160.600,00
Finanzierungshaushalt	- 16.200,00	- 431.700,00	- 107.000,00	65.500,00	159.600,00

Diagrammtitel



16.12.2021 / SS

Das Ergebnis zeigt, dass aufgrund der Bautätigkeiten und die damit verbundenen Steuereinnahmen der neuen Betriebe zukünftig spürbare Verbesserungen der Finanzlage eintreten werden. Das Jahr 2023 wird nochmals herausfordernd, da hier u.a. die Tourismusbeiträge fast zur Gänze fehlen, da die Wintersaison 2021 zur Gänze ausgefallen ist.

Die Details zu den Zahlen werden von Gemeindekassier Stephan Schwarzmann präsentiert und entsprechende Anfragen der GemeindevertreterInnen beantwortet.

Die Gemeindevertretung nimmt diesen Plan 2022 – 2026 zur Kenntnis.

7) **Beratung über Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels**

Der Bürgermeister berichtet, dass im November bekanntlich keine Gemeindevertretungssitzung stattgefunden hat. Daher erfolgte die Abfrage an die Gemeindevertreter:innen zum Thema pyrotechnische Gegenstände anlässlich des Jahreswechsels per mail. Bei dieser Umfrage erklärte sich die Mehrheit gegen die Zulassung von Feuerwerken. Der Bürgermeister hat somit keine Verordnung erlassen, die die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels erlaubt. Trotzdem wird dies nochmals zur Diskussion gestellt. Seitens des Landes wird auf jeden Fall die Empfehlung ausgesprochen auf Feuerwerke zu verzichten. Es hat nochmals jeder Gemeindevertreter:in die Möglichkeit hier seine Ansichten darzulegen. Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass aufgrund der späten Entscheidung (Ende November) das Feuerwerksverbot nicht kontrolliert wird, dies aber jetzt schon mit dem Hinweis, dass es für den Jahreswechsel 2022/2023 keine Ausnahmereverordnung geben wird. Dies wird der Bevölkerung bereits Anfang des neuen Jahres Jahr mitgeteilt.

8) **Beratung/Beschlussfassung über Vergabe Ausschreibung Skibus**

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Höhe der Auftragssumme für den Skibus Warth - Schröcken eine gesetzliche Verpflichtung zur Ausschreibung besteht. Aufgrund der sehr komplexen Ausschreibung im ÖPNV bedarf es hier der Unterstützung durch ein Rechtsanwaltsbüro, damit hier gesetzeskonforme Ausschreibungen und auch Vergaben durchgeführt werden können. Dazu liegen zwei Angebote vor. Der Bürgermeister schlägt die Vergabe an das Büro Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH aus Wien (mit Sitz in Vorarlberg) vor. Die Angebotssumme liegt bei € 15.000,00 netto. Das Büro Pock war in vielen Ausschreibungen in Vorarlberg tätig und gilt hier als fachlich fundiert. Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe einstimmig zu.

9) **Berichte**

a) **Berichte des Bürgermeisters**

- 15.10. Besprechung mit den Skiliften Schröcken
- 21.10. Sitzung der Lawinenkommissionen
- 23.10. Besichtigung ländliches Entwicklungskonzept Regio Bregenzerwald
- 05.11. Jahreshauptversammlung Musikverein mit Neuwahlen
- 09.11. Landesverwaltungsgericht Bauverfahren Heinzl
- 09.11. Besprechung mit TriStar (Betreiber neues Hotelprojekt Nesslegg)
- 09.11. Besprechung in Nesslegg zu möglichen Wegprojekten
- 11.11. Martinifeier Volksschule und Kindergarten
- 16.11. Generalversammlung Regio Vorarlberg in Au
- 16.11. Besprechung Dorfbahn Schröcken
- 19.11. Jahreshauptversammlung Bregenzerwald Tourismus. Neuer Obmann Gerhard Beer
- 23.11. Videobesprechung mit LR Marco Tittler zu Investorenprojekten und raumplanerischen Fragen in Schröcken aufgrund der aktuellen Presseberichte
- 25.11. Treffen der Bürgermeister Hinterbregenzerwald (Videokonferenz)
- 01.12. Regionales räumliches Entwicklungskonzept
- 02.12. Bürgermeisterbesprechung Regio Bregenzerwald speziell zu Corona-Themen
- 06.12. Besprechung Dorfbahn – über den aktuellen Stand wird berichtet
- 09.12. Bauverhandlung Einfamilienhaus Mario Hollaus/Rebecca Manser
- 15.12. Besprechung MOHI Tannberg
- 16.12. Vermieter-Informationsveranstaltung zum Winterstart

- Der Bürgermeister bringt die Petition „Sicherstellung der freien Impfscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften“ von Mario Nesensohn der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Es wird keine Notwendigkeit von weiteren Schritten gesehen.
- Bericht über Besprechung Projekt Mohnenfluh
- PCR-Testungen im Sparmarkt Schröcken ab sofort möglich

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fanden zwei Gemeindevorstandssitzungen statt. Die angeführten Berichte des Bürgermeisters decken sich im Wesentlichen mit den Berichten des Gemeindevorstandes.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Keine Berichte.

10) Allfälliges

Eine Anfrage bezüglich Sondergenehmigungen eines Baugerüsts wird vom Bürgermeister beantwortet.

Zum Abschluss der letzten Sitzung im Jahr 2021 gibt der Bürgermeister einen Ausblick auf die Projekte und Herausforderungen 2022. Es sind dies u.a.

- Projekt Dorfbahn Entscheidung
- Projekt Mohnenfluh Entscheidung
- Sanierung Amtsgebäude (Planungsbeginn)
- Planung der Erweiterung Sparmarkt Schröcken
- Projekt Parkplatz Schröckbach
- Grundstückskauf

Der Bürgermeister richtet einen Dank an die Bevölkerung für die Unterstützung im ganzen Jahr, an alle ehrenamtlich Tätigen, die Vereine, die Gemeindevertretung und auch Gemeindevorstand. Ein Dank auch an Vizebürgermeister Eric Leitner für seine Unterstützung und seinen Einsatz. Ein weiterer Dank gilt allen Bediensteten der Gemeinde in allen Bereichen und Tätigkeiten.

Der Bürgermeister wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2022 mit der Hoffnung auf eine halbwegs normale Wintersaison. Gleichzeitig bittet er um die Einhaltung der Coronamaßnahmen und Vorschriften und bittet alle sich impfen zu lassen.

Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stephan Schwarzmann